Mehr Effizienz ab dem ersten Meter in der Waschstraße

Was sich anhört wie die Quadratur des Kreises wird mit dem automatischen Vorsprühsystem von Christ Wash Systems Realität. Das neue Vorsprühsystem SPRAYBAR sorgt bereits bei der Einfahrt in die Waschhalle für einen automatischen Auftrag von Vorreiniger an Front, Seiten und Heck des Fahrzeugs ohne zusätzliches Personal.

Das Ganze ist clever gelöst: Denn die Fahrerseite bleibt im Bereich der Fensterscheibe trocken, damit Kundinnen und Kunden problemlos das Fenster für den Bezahlvorgang öffnen können – ohne dass Wasser ins Fahrzeug gelangt. SPRAYBAR unterstützt dabei Mitarbeitende, indem es den Vorwäscher entlastet. Während die Kundschaft bezahlt, beginnt der Reiniger bereits zu wirken – und löst den Schmutz zuverlässig ab. Das verbessert das Reinigungsergebnis und optimiert den Ablauf in der Anlage. So können mehr Fahrzeuge in gleicher Zeit bedient und Durchsatz und Umsatz der Waschstraße gesteigert werden. „Das Vorsprühsystem SPRAYBAR ist ein autarkes System und kann auch in vielen Bestandsanlagen einfach nachgerüstet werden. Dabei ist es irrelevant, wer der Hersteller der Waschstraße ist", sagt Udo Weinstock, Vertriebsleiter Waschstraßen von Christ Wash Systems.
Die Montage ist einfach. Viele Betreiber installieren SPRAYBAR selbst und sparen sich die Kosten für die externe Montage. So macht man die Waschstraße im Handumdrehen effizienter, leistungsfähiger und attraktiver für Kunden. **aü**

Das automatische Vorsprühsystem SPRAYBAR von Christ

FOTOS: CHRIST

Sicherheit für E-Fahrzeuge auf Knopfdruck

Mit dem innovativen Messgerät EValuate bietet AVL DiTEST eine zukunftsweisende Lösung für die Sicherheitsprüfung von Elektro- und Hybridfahrzeugen.

Das Gerät wurde speziell für Sicherheitsüberprüfungen an Elektrofahrzeugen entwickelt – insbesondere für die periodische technische Inspektion. Es vereint höchste Messgenauigkeit mit einfacher Handhabung. „Mit EValuate schließen wir eine wichtige Lücke in der Sicherheitsprüfung von Hochvolt-Fahrzeugen. Unser Ziel war es, ein Gerät zu entwickeln, das sowohl den technischen Anforderungen als auch den praktischen Bedürfnissen von Prüforganisationen gerecht wird", so Gerald Lackner, CEO AVL DiTEST.

Sicherheitsprüfung auf Knopfdruck

EValuate ermöglicht die vollautomatische Messung sicherheitsrelevanter Parameter wie die Überprüfung des Potentialausgleichs und die Isolationswiderstandsmessung direkt am AC-Ladeanschluss. Dank der integrierten Typ-2-Ladebuchse ist kein zusätzlicher Adapter erforderlich – das Gerät wird direkt mit dem Fahrzeug verbunden. Das zweiteilige System – bestehend aus Ladeport-Einheit und Prüfsonde mit integriertem Display – erlaubt den Anwendern maximale Bewegungsfreiheit rund ums Fahrzeug. Die Vierleiter-Messtechnik (Kelvin-Messung) sorgt für präzise Ergebnisse ohne Nullabgleich. Über WLAN kann EValuate mit externer Software verbunden werden, um Messergebnisse automatisch zu dokumentieren und Prüfabläufe zu standardisieren.

Besonderheiten für moderne Fahrzeuge

Ein spezieller Immobilizer-Modus simuliert das Vorhandensein eines Ladekabels, um die Wegfahrsperre zu testen – ideal für Fahrzeuge mit sicherheitskritischer Ladeerkennung. Auch Fahrzeuge ohne Ladeanschluss, aber mit Hochvoltkomponenten, zum Beispiel Mild-Hybride oder Wasserstofffahrzeuge, können dank Krokodilklemme geprüft werden.
Mit dem Wandel zur Elektromobilität steigen auch die Anforderungen an Sicherheit und Technik bei Prüforganisationen und in der Werkstatt. EValuate erfüllt bereits heute die Anforderungen aus dem aktuellen Entwurf der Europäischen Kommission zur Änderung der Richtlinien 2014/45/EU und 2014/47/EU und bietet damit eine zukunftssichere Lösung für die PTI von E-Fahrzeugen. **aü**

FOTO: AVL DITEST

AVL DiTEST EValuate Ladeporteinheit und Prüfsonde

Mewa gewinnt SAP Innovation Award 2025 für digitales Kundenportal

Für die Entwicklung wegweisender neuer Serviceapplikationen für sein digitales Kundenportal wurde der Textildienstleister Mewa in der Kategorie „Customer Experience" mit dem SAP Innovation Award 2025 ausgezeichnet.

(v.l.): Ortwin Frille, Mitarbeiter Prozessmanagement Mewa, Eric Rissler, Projektmanager Applikationsprojekte Mewa, und Markus Horvath, Sybit GmbH

FOTOS: SAP

Die integrierte Lösung für Ticketautomatisierung, die Kunden ein komfortableres Nutzererlebnis ermöglicht, hat die Jury des renommierten Wettbewerbs überzeugt. Automation und Implementierung wurden von Mewa in enger Zusammenarbeit mit dem SAP-Partner Sybit entwickelt.
Mewa erreichen jährlich Anfragen von über 200.000 B2B-Kunden in Europa, deren Bearbeitung per E-Mail oder Telefon zeit- und ressourcenintensiv ist. Um die Serviceprozesse effizienter und transparenter zu gestalten, wird das digitale Kundenportal mymewa.com kontinuierlich um neue Self-Service-Funktionalitäten erweitert. Die jüngste Innovation, die in Madrid durch SAP ausgezeichnet wurde, bietet ein automatisiertes Ticketsystem für Serviceanfragen wie Nachbestellungen, Änderungen und Einblicke in den Belieferungsstatus von Berufskleidung und Putztüchern im Rundum-Service.
Das Kundenportal und das implementierte Ticketsystem nutzen SAP Commerce Cloud, SAP Sales Cloud, SAP Service Cloud und SAP ERP. Durch die regelbasierte Automatisierung verkürzt sich die Bearbeitungszeit pro Ticket im Schnitt um rund 15 Minuten. Die gewonnene Zeit steht den Serviceteams für individuelle Unterstützung bei komplexeren Themen und Beratung bei qualitativen Fragestellungen zur Verfügung. Neben der individuelleren Servicequalität profitieren Kunden auch von der Transparenz der digitalen Funktionalitäten: Sie können rund um die Uhr ihren Bekleidungsbestand standortübergreifend verwalten, Rechnungen einsehen und erhalten ohne Zeitverlust Feedback, wenn ihre Serviceanfrage bearbeitet wurde. Nicht zuletzt leistet die digitale Lösung auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, denn die Portalnutzung reduziert den Papierverbrauch signifikant. Um sicherzustellen, dass die Perspektive der Kunden in die Weiterentwicklung von Leistungen und Prozessen einfließt, wurden die Anwendungen in engem Dialog mit Nutzern aus der Praxis, unter anderem unter Einbindung des Mewa-Kundenbeirats, entwickelt. Regelmäßige Kundenbefragungen und Messungen über den Customer Loyalty Index belegen, dass die Kundenzufriedenheit durch das digitale Serviceangebot gesteigert werden konnte. **aü**